

Alte Sau

Und das hier nochmal vorweg:

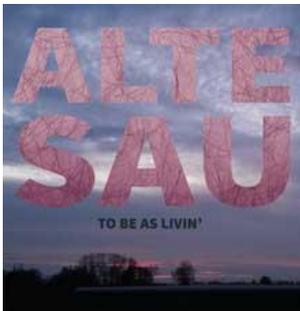
„Wer mit Alte Sau nun immer noch eine weitere Nachfolgebänd der von Jens Rachut aufgelösten, Angeschissen, Dackelblut, Oma Hans, Kommando Sonne-Nmilch, usw, usw erwartet, kann abschalten ! Für immer !

Alte Sau ist nix anderes als Alte Sau. Das Schlagzeug treibt von hinten, die Orgel schiebt von vorn und von oben bohrt sich Rachuts Gesang in alle Richtungen des Geschehens.

Festgestellt wurde bereits, dass Herr Rachut hier textlich noch etwas direkter auf den Punkt haut. Musikalisch ist Alte Sau, für vermooste Betonohren die auf der Lauer nach bewährten Schemen liegen, sicherlich gewöhnungsbedürftig. Gut so !

Alte Sau ist eine willkommene, parallel an der Basis arbeitende Truppe, die der seit einigen Jahren existierenden anderen Rachut Band NRFB (Nuclear Raped Fuck Bomb) die Wurzeln ausgräbt, vor die Füße legt und dabei vermutlich unbewusst den Standort des Hauses markiert, an dessen Türklingel „Herr & Frau Punk“ stand, bevor es vom Mainstream saniert wurde...

Das Stempelkissen trocknet also aus.



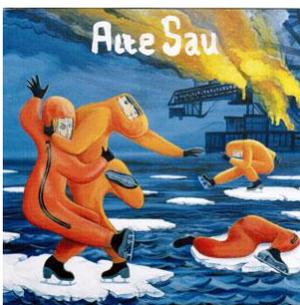
Ende Mai 2016 erschien das zweite Alte Sau Album.

„**To Be As Livin'**“ heisst das gute Stück. Ja, und man man hört darauf, dass Alte Sau scheinbar ihre Betriebstemperatur erreicht haben. Die Lieder heissen „Sauna und Krieg“, „Zackenbarsch“, „Stier und Bär“, Die Raben“, „Maschinen“, „Leberwurst“, „Cha Cha No“, „Lass es im Nebel stehen“, „Ohne Pause“, „Kreis ist Leer“, „Fehler im Gehirn“, aber auch „Drei Sorten Flöhe“.

Man muss sich Reinhören... nochmal... und nochmal... und dann nochmal... Lauter, lauter... Nochmal... Im Mai, Juni und September 2016 werden Alte Sau einige Konzerte spielen. Da geht und hört man hin. Da gehört man hin.

Und so kann man das auch sehen:

Kein Bass aus Bass, keine Gitarre aus der Gitarre, keiner bläst, streicht oder fummelt am Laptop. Was bleibt sind 2 Orgeln gespielt von 10 Fingern und einem Fußpedal – das Schlagzeug ist von der Firma „Spärlich“ und der Gesang ist so uralt und klar, daß man froh ist, daß man auf die richtige Sprache gesetzt hat. Ab und zu faucht ein Chor dazu und ist auch schon wieder weg wie der verpasste TGV Nizza-Montpellier. Das Ganze wabert relativ flott Richtung digitaler Sitzblockaden, von denen, die noch so bescheuert sind, die versuchen gegen die Mainstreammaschinenwelt was zu unternehmen, aber dieser Gegner ist unbezwingbar geworden - für immer- es sei denn, er zerstört sich selber, aber dafür braucht er Gründe und die gibt's nicht, denn es geht ihm gut. Er stopft sich natürlich alte Tischdecken in seine Mainstream Ohren, weil nur Orgel, Schlagzeug und Gesang verarbeitet er nicht so gut...er wird mitten in der Nacht aufstehen und sich übergeben, und das Licht bleibt aus in seiner Wohnung und bei dieser Musik auch für immer....



ALTE SAU sind:

Rebecca Oehms: Orgel
Raoul Doré: Schlagzeug
Jens Rachut: Gesang
Ab & zu kommt der Chor mit.

ALTE SAU haben veröffentlicht:

Ende 2014 ihr erstes Album „**Alte Sau**“.
Im April 2016 eine **Split Single** mit der Band Lime Crush.
Ende Mai 2016 das zweite Album „**To Be As Livin'**“

Booking / TourInfo:



Selloweg 29 a D-26384 Wilhelmshaven
Phone: +49-(0)4421-996573
FAX +49- (0)3222-240 3993
office@truemmerpromotion.de
www.truemmerpromotion.de

Label:

Major Label

August-Bebel-Str. 7
07743 Jena
Tel/Fax 03641-823606
www.maio'label.de

facebook.com/altesaubude